

KITO - Kulturbüro Bremen Nord

Was heißt eigentlich Kito, woher stammt der Name? Ki To ist eine Abkürzung für **K**isten und **T**onnen und zeugt von einer bewegten Vergangenheit, die weit über das 19. Jahrhundert hinausreicht. Schon um 1750 soll hier ein Wohnhaus gestanden haben, bevor um 1850 das eigentliche Packhaus angebaut wurde. Die Wände aus altem Ziegelstein haben die Blütezeit des Vegesacker Hafens miterlebt, als hier Waren für die große Fahrt in die ganze Welt verpackt und gelagert wurden.

Wer steckt hinter der Organisation?

Heute das KITO ist mehr als nur eine Location: Es ist die kulturelle Herzsclagader des Bremer Nordens, ein Ort, an dem die Vergangenheit faszinierend nachhallt, während die Gegenwart mit jeder Veranstaltung neu belebt wird.

Hinter dem KITO stehen Menschen, denen es wichtig ist, dass Kultur nicht steif oder unnahbar ist. Es ist ein Team, das Profis und Stars nach Vegesack holt, aber dabei immer die persönliche Nähe zum Publikum bewahrt. Tritt man ein, spürt man sofort die intime Atmosphäre. Der Saal ist weder gigantisch noch steril, sondern „really, really cosy“, wie der Ultravox-Sänger Midge Ure einst schwärmte. Die Nähe zwischen Künstler und Publikum ist hier Programm und lässt jeden Auftritt zu einem einzigartigen, fast privaten Erlebnis werden.

Das Programmangebot

Das Programm ist so bunt wie das Treiben an einem Hafen. Es gibt Kabarett und Comedy zum Lachen, Jazz zum Träumen und Konzerte von Singer-Songwritern, die unter die Haut gehen. Sogar Radio Bremen



nutzt den Saal regelmäßig für Aufzeichnungen, weil die Akustik dort einfach phänomenal ist.

Zusätzlich zum lebhaften Kulturgesehen beherbergt das Alte Packhaus das Overbeck-Museum, das dem Wopsweder Künstlerpaar Fritz und Hermine Overbeck gewidmet ist. So verschmelzen bildende Kunst und Bühnenkunst unter einem historischen Dach. Aber dazu mehr in einer eigenen Episode.

Eintritt und Karten-Spenden

Normalerweise kostet die Veranstaltung Eintritt. Als registrierter Kulturgast hast Du aber die Chance, diese besonderen Momente durch Karten-Spenden kostenfrei zu erleben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich beim KITO.

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich:

- Zugang: Nebeneingang mit Rampe (ca. 11 % Steigung).
- Im Gebäude: Ein Aufzug erschließt die Etagen (Saal im Dachgeschoss und Museum). Das Personal unterstützt gerne.
- Service: Behindertenparkplätze in der Rohrstraße (ca. 50m entfernt). Barrierefreie Toiletten sind vorhanden.
- Wichtig: Bitte gib bei Deiner Bewerbung auf ein Ticket an, falls Du einen Rollstuhlplatz oder Unterstützung benötigst.

Informationen im Internet

- www.kulturtafel-bremen.de (Veranstaltungskalender)
- www.kulturbuerobremennord.de (Vollständiges Programm)



Adresse und Anfahrt

Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen. 5 Gehminuten vom Bahnhof Vegesack.

Anfahrt:

- Regio-S-Bahn RS1 bis Bahnhof Vegesack
- Linie 90: Gröpelingen – Bf Vegesack – Neuenkirchen
- Linie 91: Gröpelingen – Bf Vegesack – Rönnebeck
- Linie 92: Gröpelingen – Bf Vegesack – Rönnebeck
- Linie 94: Marßel – Bf Vegesack – Schwanewede
- Linie 95: Gröpelingen – Bf Vegesack – Bockhorn
- Linie 98: Bf Vegesack – Hammersbeck

Nachtlinien (BSAG):

- Linie N7: Hauptbahnhof – Bf Vegesack – Neuenkirchen
- Linie N8: Bf Vegesack – Schwanewede

Glossar

- KITO: Abkürzung für Kisten und Tonnen.
- Packhaus: Ein Gebäude, in dem früher Waren gelagert und für den Transport verpackt wurden.
- Akustik: Die Art und Weise, wie sich Schall in einem Raum ausbreitet (im KITO besonders gut).
- Kabarett: Eine Form der Kleinkunst, die oft humorvoll gesellschaftliche Themen kritisiert.
- Singer-Songwriter: Musiker, die ihre Lieder selbst schreiben und meist mit Gitarre oder Klavier begleiten.

Quellenangaben

- Archiv Kulturbüro Bremen Nord



KULTURTADEL BREMEN

- Informationen zur Barrierefreiheit (Datenbasis KITO/Packhaus)
- Informationen der Kulturtafel Bremen